



**Bauhauptgewerbe/Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbruch-
arbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.**

E II - m

Ergebnisse der monatlichen Erhebung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

März 2012

Bestell-Nr.: E213 2012 03

Herausgabe: 6. Juni 2012
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe	
1. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Monaten	5
2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz	6
III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Monaten	7
2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang	8
3. Auftragsbestand nach Bauart	9
4. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Wirtschaftszweigen	10
5. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Kreisen	11

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Ab dem Berichtsjahr 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2).

Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik folgende Gruppen:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Da der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe auch nach der Wirtschaftszweigumstellung weitgehend gleich geblieben ist, sind die aktuellen Angaben für das gesamte Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen aus früheren Jahren (nach WZ 2003) vergleichbar.

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie alle Arbeitsgemeinschaften („Monatsberichts-kreis“). Die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - werden zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt („Hochgerechnete Ergebnisse“). Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung, früher Totalerhebung genannt. Die so ermittelten, hochgerechneten Ergebnisse sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Mit dem Landkreisneuordnungsgesetz vom 12. Juli 2010 (Artikel 1 des Kreisstrukturgesetzes) wurde bestimmt, dass die bisherigen 12 Landkreise aufgelöst werden und die Kreisfreiheit der Hansestädte Greifswald, Stralsund und Wismar sowie der Stadt Neubrandenburg aufgehoben wird. Damit besteht Mecklenburg-Vorpommern seit dem 4. September 2011 aus zwei kreisfreien Städten (Rostock, Hansestadt und Schwerin, Landeshauptstadt) und sechs Landkreisen (Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock, Vorpommern-Rügen, Nordwestmecklenburg, Vorpommern-Greifswald, Ludwigslust-Parchim) (vgl. Tabelle 5).

Definitionen der erfassten Merkmale

Tätige Personen (Beschäftigte)

Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Arbeitnehmer, Facharbeiter einschl. Poliere, Schachtmeister und Meister, Fachwerker und Werker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende und bei kumulierten Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz

Baugewerblicher Umsatz und nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Der Umsatz bezieht sich auf im Bundesgebiet getätigte Leistungen (Inlandumsatz) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Bauleistungen einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer.

Sonstiger Umsatz

Umsätze (Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen) aus eigenen Erzeugnissen, soweit sie nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet werden, z. B. Baustoffe, Betonwaren, Kies etc., Umsätze aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Erlöse aus Produktionsrückständen (Schrott, Material aus Abbrucharbeiten etc.), Kosten für Fracht und Porto, Gerätereperaturen für Dritte, Umsätze aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die bei nichtbaugewerblichen oder bei sonstigen Tätigkeiten, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen (einschl. Leasing), Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten) etc., anfallen.

Auftragseingang

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d. h. an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen. Für bereits im Bau befindliche Projekte ist vom gesamten Auftragswert der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung). Der Auftragsbestand wird am Ende eines jeden Vierteljahres erhoben.

Besonderer Ergebnismachweis im Bereich Bauhauptgewerbe

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und -bestand werden nach der Art der errichteten Bauten und z. T. nach Auftraggebern erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime -, deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohnzwecke, z. B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnungsbau. Ebenso wird der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Gewerblicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post) sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden, sind dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen.

Hoch- und Tiefbauprojekte, denen ein Public-Private-Partnership (PPP) zu Grunde liegt, sind den Kategorien Öffentlicher Hochbau bzw. Öffentlicher Tiefbau zuzuordnen. PPP-Straßenbauprojekte sind bei der Kategorie Straßenbau nachzuweisen.

Öffentlicher Bau

Der öffentliche Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im Einzelnen handelt es sich um Bauten für folgende Auftraggeber:

Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse u. a.) und Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Zweckverbände und Träger der Sozialversicherung).

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen (z. B. der Unterbau von Eisen-, U- und Straßenbahnen), Start- und Landebahnen für Flugzeuge, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunneln, Seilbahnen, Schleusen, Wehren, Sportplätze, Spielplätze, Pipelines, Verkehrsregelungsanlagen sind der Bauart „Tiefbau (ohne Straßenbau)“ zugeordnet. Zum Straßenbau sind alle betreffenden Tiefbauten und Tiefbauleistungen zu zählen, unabhängig vom Auftraggeber bzw. von der Auftraggebergruppe. Straßenbauten für öffentliche Auftraggeber werden hier ebenso erfasst wie Straßenbauten für private Auftraggeber.

II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe

1. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Monaten

Zeitraum	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Davon	
					baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2000	34 018	43 246	681 521	2 672 793	2 636 636	36 157
2001	28 134	36 385	573 500	2 268 056	2 240 071	27 986
2002	25 547	33 028	514 120	2 275 505	2 257 840	17 665
2003	22 146	27 362	462 315	2 000 704	1 986 090	14 614
2004	19 856	24 845	426 529	1 841 096	1 830 046	11 051
2005	18 181	22 453	385 655	1 817 121	1 805 825	11 297
2006	17 806	22 565	378 490	1 802 404	1 788 079	14 325
2007	17 426	22 383	387 373	1 845 734	1 832 619	13 115
2008	16 290	21 079	365 080	1 640 813	1 623 368	17 445
2009	15 783	19 619	349 342	1 515 356	1 501 653	13 703
2010	15 982	18 815	351 001	1 623 930	1 611 257	12 673
2011	16 267	21 334	382 389	1 869 397	1 854 578	14 819
1. Halbjahr.....	15 817	9 530	172 647	723 034	717 697	5 337
2. Halbjahr.....	16 717	11 804	209 742	1 146 363	1 136 881	9 482
Januar	15 179	959	23 679	50 850	50 470	380
Februar	15 177	971	22 118	66 132	65 564	568
März	15 813	1 685	28 541	106 452	105 497	955
April.....	16 186	1 828	31 445	135 568	134 636	932
Mai	16 329	2 195	33 895	206 682	205 443	1 239
Juni	16 215	1 892	32 969	157 350	156 087	1 263
Juli	16 580	1 939	33 549	191 410	190 164	1 246
August.....	16 748	2 161	35 603	196 107	194 899	1 208
September	16 836	2 131	34 696	182 983	181 270	1 713
Oktober	16 929	1 972	33 881	189 345	188 074	1 271
November.....	16 794	2 159	38 046	205 107	203 346	1 761
Dezember.....	16 416	1 442	33 967	181 411	179 128	2 283
2012						
1. Halbjahr.....						
2. Halbjahr.....						
Januar	15 569	1 194	27 538	83 279	82 486	793
Februar	15 469	839	23 672	127 195	126 471	724
März	15 731	1 751	29 241	126 731	125 731	1 000
April.....						
Mai						
Juni						
Juli						
August.....						
September						
Oktober						
November.....						
Dezember.....						

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

3) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Noch: II. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe im Bauhauptgewerbe

2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz

Merkmal	Maßeinheit	März 2012	Februar 2012	März 2011	Januar bis März	
					2012	2011
Tätige Personen ¹⁾	Anzahl	15 731	15 469	15 813	15 590	15 390
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	1 751	839	1 685	3 784	3 615
davon						
Hochbau	1 000	1 107	625	1 079	2 585	2 433
Tiefbau	1 000	644	214	606	1 199	1 182
davon						
Wohnungsbau	1 000	738	384	641	1 685	1 404
gewerblicher Bau	1 000	535	262	545	1 164	1 187
Hochbau	1 000	248	153	279	605	664
Tiefbau	1 000	287	109	266	559	523
öffentlicher und Straßenbau	1 000	478	193	499	935	1 024
Hochbau	1 000	121	88	159	295	365
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000	32	22	40	72	78
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000	89	66	119	223	287
Tiefbau	1 000	357	105	340	640	659
Straßenbau	1 000	197	44	198	319	343
sonstiger Tiefbau	1 000	160	61	142	321	316
Entgelte	1 000 EUR	29 241	23 672	28 541	80 451	74 338
Gesamtumsatz	1 000 EUR	126 731	127 195	106 452	337 205	223 434
Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	125 731	126 471	105 497	334 688	221 531
davon						
Hochbau	1 000 EUR	84 386	106 788	66 762	250 959	145 019
Tiefbau	1 000 EUR	41 345	19 683	38 735	83 729	76 512
davon						
Wohnungsbau	1 000 EUR	49 290	85 437	36 492	172 035	75 602
gewerblicher Bau	1 000 EUR	48 674	25 324	34 735	100 015	78 657
Hochbau	1 000 EUR	27 706	15 856	18 711	59 146	45 267
Tiefbau	1 000 EUR	20 968	9 468	16 024	40 869	33 390
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	27 767	15 710	34 270	62 638	67 272
Hochbau	1 000 EUR	7 390	5 495	11 559	19 778	24 150
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	1 848	1 326	2 387	4 775	5 556
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	5 542	4 169	9 172	15 003	18 594
Tiefbau	1 000 EUR	20 377	10 215	22 711	42 860	43 122
Straßenbau	1 000 EUR	10 418	4 200	12 184	19 115	19 856
sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	9 959	6 015	10 527	23 745	23 266
Sonstiger Umsatz	1 000 EUR	1 000	724	955	2 517	1 903

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe

1. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang nach Monaten

Zeitraum	Arbeitstage	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Darunter	Auftrags- eingang
							baugewerb- licher Umsatz	
	Anzahl			1 000	1 000 EUR			
2000	251	511	23 442	29 138	497 876	2 062 233	2 037 534	1 502 386
2001	251	444	19 223	24 497	419 468	1 721 823	1 699 023	1 322 664
2002	251	365	15 733	19 942	344 223	1 626 758	1 614 995	1 152 576
2003	251	322	13 455	16 609	311 108	1 383 348	1 372 649	1 013 770
2004	257	286	11 595	14 578	277 857	1 254 935	1 247 570	871 517
2005	253	249	10 229	12 738	245 593	1 195 081	1 189 225	833 971
2006	251	223	9 618	12 268	234 243	1 215 209	1 206 133	929 842
2007	251	218	9 596	12 167	239 738	1 228 379	1 218 437	954 632
2008	253	204	8 726	11 116	220 103	1 134 049	1 124 758	855 548
2009	254	200	8 440	10 510	214 300	975 277	967 225	784 884
2010	256	195	8 434	10 037	211 571	1 004 206	994 968	794 649
2011	253	201	8 801	11 344	234 339	1 146 628	1 134 401	850 913
1. Halbjahr.....	125	198	8 493	5 030	105 137	428 494	424 154	399 171
2. Halbjahr.....	128	204	9 109	6 314	129 202	718 134	710 247	451 742
Januar	21	201	8 198	499	14 623	31 012	30 724	40 115
Februar	20	199	8 197	511	13 659	41 669	41 238	37 725
März	23	198	8 441	876	17 239	63 266	62 478	75 815
April.....	19	198	8 640	973	18 993	81 978	81 209	87 271
Mai.....	22	197	8 716	1 157	20 473	114 190	113 168	75 636
Juni	20	197	8 764	1 014	20 150	96 379	95 337	82 609
Juli	21	195	8 850	1 015	20 264	116 338	115 310	90 519
August.....	23	196	8 940	1 137	21 505	117 642	116 645	101 367
September	22	196	8 987	1 137	20 957	114 720	113 307	81 349
Oktober	19	212	9 412	1 074	21 269	124 570	123 506	65 864
November.....	22	212	9 337	1 183	23 884	132 928	131 454	60 686
Dezember.....	21	212	9 127	768	21 323	111 936	110 025	51 957
2012								
1. Halbjahr.....								
2. Halbjahr.....								
Januar	22	210	8 656	604	17 287	47 478	46 814	42 682
Februar	21	210	8 600	424	14 860	60 182	59 576	46 746
März	22	210	8 746	935	18 356	76 076	75 239	67 699
April.....								
Mai								
Juni								
Juli								
August.....								
September								
Oktober								
November.....								
Dezember.....								

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe

2. Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang

Merkmal	Maßeinheit	März 2012	Februar 2012	März 2011	Januar bis März	
					2012	2011
Tätige Personen ¹⁾	Anzahl	8 746	8 600	8 441	8 667	8 279
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	935	424	876	1 963	1 886
davon						
Hochbau	1 000	437	257	412	1 033	975
Tiefbau	1 000	498	167	464	930	911
davon						
Wohnungsbau	1 000	215	112	173	491	399
gewerblicher Bau	1 000	385	182	370	824	796
Hochbau	1 000	151	93	156	368	375
Tiefbau	1 000	234	89	214	456	421
öffentlicher und Straßenbau	1 000	335	130	333	648	691
Hochbau	1 000	71	52	83	174	201
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000	16	11	19	36	38
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000	55	41	64	138	163
Tiefbau	1 000	264	78	250	474	490
Straßenbau	1 000	144	32	143	233	248
sonstiger Tiefbau	1 000	120	46	107	241	242
Entgelte	1 000 EUR	18 356	14 860	17 239	50 503	45 521
Gesamtumsatz	1 000 EUR	76 076	60 182	63 266	183 736	135 947
Baugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	75 239	59 576	62 478	181 629	134 440
davon						
Hochbau	1 000 EUR	40 241	42 944	30 088	110 836	70 041
Tiefbau	1 000 EUR	34 998	16 632	32 390	70 793	64 399
davon						
Wohnungsbau	1 000 EUR	16 427	28 474	10 812	57 335	23 961
gewerblicher Bau	1 000 EUR	36 805	18 908	25 502	75 257	58 858
Hochbau	1 000 EUR	18 953	10 847	12 068	40 461	30 710
Tiefbau	1 000 EUR	17 852	8 061	13 434	34 796	28 148
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	22 007	12 194	26 164	49 037	51 621
Hochbau	1 000 EUR	4 861	3 623	7 208	13 040	15 370
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	970	696	1 267	2 506	2 595
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	3 891	2 927	5 941	10 534	12 775
Tiefbau	1 000 EUR	17 146	8 571	18 956	35 997	36 251
Straßenbau	1 000 EUR	8 889	3 584	10 286	16 310	16 886
sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	8 257	4 987	8 670	19 687	19 365
Sonstiger Umsatz	1 000 EUR	837	606	788	2 107	1 507
Auftragseingang	1 000 EUR	67 699	46 746	75 815	157 127	153 655
davon						
Hochbau	1 000 EUR	37 480	26 062	34 309	88 356	79 308
Tiefbau	1 000 EUR	30 219	20 684	41 506	68 771	74 347
davon						
Wohnungsbau	1 000 EUR	18 451	7 903	16 262	39 040	28 067
gewerblicher Bau	1 000 EUR	27 349	23 676	33 774	69 286	74 828
Hochbau	1 000 EUR	12 391	13 073	12 983	34 120	40 360
Tiefbau	1 000 EUR	14 958	10 603	20 791	35 166	34 468
öffentlicher und Straßenbau	1 000 EUR	21 899	15 167	25 779	48 801	50 760
Hochbau	1 000 EUR	6 638	5 086	5 064	15 196	10 881
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	1 828	256	1 559	3 090	3 231
Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	4 810	4 830	3 505	12 106	7 650
Tiefbau	1 000 EUR	15 261	10 081	20 715	33 605	39 879
Straßenbau	1 000 EUR	8 875	7 225	10 325	19 697	22 953
sonstiger Tiefbau	1 000 EUR	6 386	2 856	10 390	13 908	16 926

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe

3. Auftragsbestand nach Bauart

Jahr Stichtag	Auftragsbestand			Wohnungsbau	Gewerblicher Bau		
	insgesamt	davon			zusammen	davon	
		Hochbau	Tiefbau			Hochbau	Tiefbau
	1 000 EUR						
2011							
31. März	323 448	137 147	186 301	51 955	122 624	59 672	62 952
30. Juni	365 375	157 677	207 698	64 539	142 896	61 209	81 687
30. September.....	351 432	143 050	208 382	61 989	125 310	50 027	75 283
31. Dezember.....	298 314	159 210	139 104	83 724	106 053	50 082	55 971
2012							
31. März	336 358	166 388	169 970	87 197	134 372	54 113	80 259
30. Juni							
30. September.....							
31. Dezember.....							

Jahr Stichtag	Öffentlicher und Straßenbau						
	zusammen	Hochbau	davon		Tiefbau	davon	
			Organisationen ohne Erwerbs- zweck	Körperschaften des öffent- lichen Rechts		Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1 000 EUR							
2011							
31. März	148 869	25 520	5 725	19 795	123 349	74 538	48 811
30. Juni	157 940	31 929	5 556	26 373	126 011	87 462	38 549
30. September.....	164 133	31 034	10 658	20 376	133 099	93 194	39 905
31. Dezember.....	108 537	25 404	4 765	20 639	83 133	50 257	32 876
2012							
31. März	114 789	25 078	6 631	18 447	89 711	62 791	26 920
30. Juni							
30. September.....							
31. Dezember.....							

Noch: III. Ergebnisse des Monatsberichtskreises im Bauhauptgewerbe

**4. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang
nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Darunter bau- gewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
		März 2012						
41.2	Bau von Gebäuden	70	2 881	300	6 136	31 177	31 062	26 402
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken.....	39	2 099	205	4 497	14 812	14 683	14 089
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	28	1 346	144	2 735	8 046	7 733	9 291
42.9	Sonstiger Tiefbau	24	991	115	2 118	9 865	9 701	5 292
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4	104	11	211	1 044	983	539
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ...	45	1 325	161	2 659	11 133	11 077	12 086
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	18	486	55	901	4 709	4 658	4 878
43.99.1	Gerüstbau.....	13	347	47	726	2 229	2 229	1 151
41.2-43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt.....	210	8 746	935	18 356	76 076	75 239	67 699
		Januar bis März 2012						
41.2	Bau von Gebäuden	70	2 849	699	17 367	87 112	86 722	62 750
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken.....	39	2 073	349	11 676	27 120	26 951	31 131
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	27	1 319	273	7 164	18 860	17 904	20 746
42.9	Sonstiger Tiefbau	25	1 014	241	6 022	20 635	20 327	14 479
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	4	99	27	583	2 440	2 333	878
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ...	45	1 314	375	7 692	27 571	27 394	27 140
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	18	474	126	2 506	10 637	10 482	10 854
43.99.1	Gerüstbau.....	13	341	122	2 173	5 935	5 935	5 394
41.2-43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt.....	210	8 667	1 963	50 503	183 736	181 629	157 127

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

**5. Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang
nach Kreisen ^{*)}**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz ²⁾	Davon		Auftrags- eingang
						bau- gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz ³⁾	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				
	März 2012							
Kreisfreie Städte								
Rostock	9	497	47	1 121	5 488	5 463	25	1 813
Schwerin	16	737	78	1 702	5 255	5 255	-	8 319
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte..	51	2 382	251	4 920	20 818	20 512	306	11 839
Landkreis Rostock	36	1 291	146	2 485	12 022	12 019	3	9 279
Vorpommern-Rügen	22	868	96	1 894	9 143	9 104	39	9 186
Nordwestmecklenburg	18	907	97	1 979	7 244	7 148	97	8 525
Vorpommern-Greifswald	25	895	100	1 771	5 929	5 615	314	4 476
Ludwigslust-Parchim	33	1 169	121	2 483	10 178	10 125	52	14 261
Mecklenburg-Vorpommern	210	8 746	935	18 356	76 076	75 239	837	67 699
	Januar bis März 2012							
Kreisfreie Städte								
Rostock	9	506	92	2 815	11 178	11 099	80	8 041
Schwerin	16	725	170	4 688	11 363	11 363	-	15 269
Landkreise								
Mecklenburgische Seenplatte..	51	2 353	516	13 268	44 653	44 062	592	28 319
Landkreis Rostock	36	1 260	307	6 940	26 293	26 284	9	25 474
Vorpommern-Rügen	22	854	207	5 308	19 577	19 517	60	16 053
Nordwestmecklenburg	18	896	213	5 601	32 866	32 589	276	18 118
Vorpommern-Greifswald	25	898	233	5 120	15 639	14 636	1 003	13 629
Ludwigslust-Parchim	33	1 176	226	6 763	22 168	22 080	88	32 221
Mecklenburg-Vorpommern	210	8 667	1 963	50 503	183 736	181 629	2 107	157 127

*) in der Kreisgliederung gemäß Landkreisneuordnungsgesetz ab 4.9.2011 (vgl. Hinweise)

1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate

2) ohne Umsatzsteuer

3) nichtbaugewerblicher Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten